

Fachkräfte gesucht?

Die Gewinnung und langfristige Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird in Zeiten des demographischen Wandels für Unternehmen eine immer größere Herausforderung. Insbesondere gilt es, die Attraktivität dualer Berufsausbildungen zu stärken. Laut IHK Bonn/Rhein-Sieg kommen zurzeit 1,8 Ausbildungsplätze auf jeden Bewerber. Viele Stellen bleiben deshalb unbesetzt.

Aus unserer Sicht ist es deshalb entscheidend, den Übergang „Schule und Beruf“ zu verbessern und unter den SchülerInnen bereits frühzeitig Interesse an möglichen Ausbildungs- und Berufswegen zu wecken. Unser Ziel als Wirtschaftsförderung ist es deshalb einerseits frühzeitig den Austausch zwischen Unternehmen, Schulen und Beratungsstellen zu fördern. Andererseits Unternehmen aber auch zu beraten, welche Programme und Projekte auf städtischer, regionaler oder landesweiter Ebene am besten zu Ihren Anforderungen passen.

Der folgenden Auflistung können Sie Angaben zu den aktuell laufenden Projekten und Initiativen entnehmen, die wir unterstützen und zu denen wir Sie gerne weiterführend beraten.

Inhalt

1. Bildungsmarketing	3
1.1 Berufsfelderkundungstage (Eingebettet in die NRW-Landesinitiative KAOA – Kein Abschluss ohne Anschluss)	3
1.2 Regionale Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“	4
2. Schulkooperationen.....	5
2.1 KURS - Lernpartnerschaften.....	5
2.2 TuWaS! (Technik und Naturwissenschaften an Schulen)	6
2.3 Troisdorfer Ausbildungspartnerschaft.....	7
2.4 Arbeitskreis Schule/Wirtschaft.....	8
3. Personalrekrutierung	9
3.1 Betriebliche Einstiegsqualifizierung	9
3.2 Jugend in Arbeit plus.....	10
3.3 Lehrstellenforum des Jugendbüros für Ausbildung und Beruf.....	11
3.4 KAUSA Servicestelle Bonn/Rhein-Sieg Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration: Ausbildung jetzt!	12
4. Privates Engagement.....	13
4.1 PfAu – Paten für Ausbildung.....	13

1. Bildungsmarketing

1.1 Berufsfelderkundungstage (Eingebettet in die NRW-Landesinitiative KAOA – Kein Abschluss ohne Anschluss)	
Zielgruppe: Unternehmen aller Branchen mit Interesse an Schülern aller Schultypen, idealerweise Anbieter von Praktikums- und Ausbildungsplätzen	
Teilnehmende Schulen: Weiterführende Schulen in NRW, alle Schultypen	
Teilnehmende SchülerInnen: ab 8. Klasse	
<p>Ansprechpartner (Troisdorf):</p> <p>Fabian Wagner Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH Wilhelm-Hamacher-Straße 2-4 53840 Troisdorf Telefon 02241 / 99 55 77 1 Telefax 02241 / 97 29 89 e-mail: wagnerf@trowista.de www.trowista.de</p> <p>Annemarie Nagel-Meier & Reiner Stedtnitz Stadt Troisdorf Jugendbüro für Ausbildung & Beruf Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt - Kinder- und Jugendförderung Rathaus der Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, Zimmer 157 53840 Troisdorf Tel.: 02241/900-599 / -503 Fax: 02241/900-8503 Mail: Jugendbuero@troisdorf.de www.jugendbuero-troisdorf.de</p>	<p>Ansprechpartnerin (regional):</p> <p>Gabriele Paar Rhein-Sieg-Kreis Amt für Schule und Bildungskordinierung - Regionales Bildungsbüro Kaiser-Wilhelm-Platz 1 53721 Siegburg Telefon: 02241 / 13 -3477 ; Fax -2441 E-mail: gabriele.paar@rhein-sieg-kreis.de Internet: www.rhein-sieg-kreis.de</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Interesse an spezieller Schule in Troisdorf: Fabian Wagner, TROWISTA oder Jugendbüro der Stadt Troisdorf 	
<ul style="list-style-type: none"> • Bei Interesse an Schulen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg: Eintragung in die Online-Datenbank Berufsfelderkundung Region Bonn/Rhein-Sieg: 	

https://berufsorientierung-bonn-rhein-sieg.ontavio.de/login.php
Kurzbeschreibung: Durch eintägige Schnupperpraktika und integrierte Arbeitsproben lernen SchülerInnen ab der 8. Klasse drei verschiedene Berufsfelder kennen. Bei Bedarf werden die Schüler durch eine Lehrperson begleitet. Unternehmen, die ein spezielles Interesse an einer Troisdorfer Schule haben, wenden sich an die Ansprechpartner in Troisdorf. Unternehmen, die darüber hinaus Schulen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg ansprechen möchten, können das Portal des Regionalen Bildungsbüros nutzen.
Weitere Informationen: http://berufsorientierung-bonn-rhein-sieg.de
Ihre Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Mit geringem organisatorischen Aufwand werben Sie für Ihre Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. • Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit steigern Sie den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und Ihrer Branche. • Schon frühzeitig lernen Sie potentielle Praktikanten, Auszubildende und Mitarbeiter kennen.

1.2 Regionale Berufsstarterbörse „Talente im Dialog“
Zielgruppe: Ausbildungsbetriebe
Teilnehmende Schulen: Schulen aller Schultypen aus dem Bereich Troisdorf, Siegburg und Umgebung
Teilnehmende SchülerInnen: ab 8. Klasse
Ansprechpartner: Stephan Lorenz Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg Kaiser-Wilhelm-Platz 1 53721 Siegburg Telefon: 02241 / 13 2445 Fax: 02241 / 13 3116 E-mail: stephan.lorenz@regionalagentur.net Internet: http://www.regionalagentur.net
Kosten: 200€ (unabhängig von Standgestaltung und –größe, Stand 2015)
Kurzbeschreibung: Im jährlichen Wechsel findet die Berufsinformationsmesse in der Stadthalle in Troisdorf und der Siegburger Rhein-Sieg-Halle statt. An ihren Messeständen haben Unternehmen, Institutionen, Behörden und Schulen aus der Region die Gelegenheit, rund 2.500 SchülerInnen über ihre Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten zu informieren. Die Aussteller profitieren dabei von einem umfangreichen Service inklusive eines Caterings.

Weitere Informationen: <http://www.talente-im-dialog.de/>

Ihre Vorteile:

- Sie erreichen eine hohe Anzahl von interessierten SchülerInnen aus der Region.
- Sie knüpfen erste Kontakte zu potentiellen Praktikanten und Auszubildenden.
- Sie erhöhen nachhaltig Ihre regionale Bekanntheit.

2. Schulkooperationen

2.1 KURS - Lernpartnerschaften

Zielgruppe: Unternehmen aller Branchen mit Interesse an Schülern aller Schultypen

Teilnehmende Schulen: geographisch benachbarte Schulen aller Schultypen

Teilnehmende SchülerInnen: Sekundarstufe I und II

Ansprechpartnerinnen:

Andrea Jäger und Karina Karsch

KURS-Basisbüro beim Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis

Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg

Tel.: 02241/133089

E-Mail: andrea-jaeger@kurs-koeln.de

E-Mail: karina-karsch@kurs-koeln.de

Kosten: kostenfrei

Kurzbeschreibung: Das KURS – Kooperationsnetz Unternehmen der Region und Schulen – macht aus Schulen und benachbarten Betrieben Lernpartner, die auf der Basis fester Vereinbarungen zum gegenseitigen Nutzen miteinander kooperieren. Unternehmen präsentieren sich als gute Nachbarn und übernehmen Kurspartnerschaften und informieren regelmäßig SchülerInnen über entsprechende Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten. Koordiniert wird das Projekt durch freigestellte Lehrkräfte, die den Aufbau und die Entwicklung der Zusammenarbeit begleiten.

Weitere Informationen: <http://www.kurs-koeln.de/>

Ihre Vorteile:

- Sie intensivieren den direkten Kontakt zu benachbarten Schulen und präsentieren sich als engagierten Betrieb.
- Sie tauschen sich mit Lehrkräften aus und erhalten Einblick in die Schulbildung Ihrer späteren Auszubildenden und Mitarbeiter.
- Sie profitieren von einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit.

2.2 TuWaS! (Technik und Naturwissenschaften an Schulen)
Zielgruppe: Unternehmen aus dem MINT-Bereich
Teilnehmende Schulen: Grundschulen aus den Kammerbezirken Bonn/Rhein-Sieg und Köln
Teilnehmende SchülerInnen: Grundschüler
Ansprechpartnerin: Sylvia Hüls GBFW. e.V. Koordination Projekt „TuWaS! – Köln/Bonn“ c/o Industrie- und Handelskammer zu Köln Unter Sachsenhausen 10-26 50667 Köln Tel.: +49 221 1640-658 Fax +49 221 1640-649 E-Mail: gbfw.huels@koeln.ihk.de
Kosten: Jährlich 2.000€ Spende für kooperierende Grundschule
Kurzbeschreibung: Das Projekt führt Grundschulkinder an naturwissenschaftliche und technische Fragen heran. Für eine Spende von 2.000 € bietet das Projekt Unternehmen die Gelegenheit, Grundschulen in der Nachbarschaft zu unterstützen. Aus den Spendenmitteln stellt TuWaS! Experimentiereinheiten für den Sachunterricht an Grundschulen zur Verfügung. Diese sind mit praxisorientierten Lehrerfortbildungen verbunden.
Weitere Informationen: http://www.ihk-bonn.de/index.php?id=2133
Ihre Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Sie fördern schon frühzeitig das Interesse an MINT-Fächern unter Schülern in Ihrer direkten Nachbarschaft. • Die Koordinationsstelle übernimmt die Projektabwicklung, das Bereitstellen und die Pflege der Materialien und die Kommunikation mit der Schule. • Sie wirken aktiv dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich entgegen.

2.3 Troisdorfer Ausbildungspartnerschaft
Zielgruppe: Auszubildende Unternehmen aller Branchen mit Interesse an Hauptschulabsolventen
Teilnehmende Schule: Gemeinschaftshauptschule Lohmarer Straße, Troisdorf
Teilnehmende SchülerInnen: 8. - 10. Klasse
<p>Ansprechpartner:</p> <p>Fabian Wagner Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH Wilhelm-Hamacher-Straße 2-4 53840 Troisdorf Telefon 02241 / 99 55 77 1 Telefax 02241 / 97 29 89 e-mail: wagnerf@trowista.de www.trowista.de</p>
<p>Kurzbeschreibung: Kooperationsprojekt mit der Hauptschule GHS Lohmarer Straße, bei dem sich Betriebe auf der einen Seite und die Schülerinnen und Schüler auf der anderen Seite über mehrere Jahre in Praxisphasen kennenlernen sollen. In der 8. Klasse finden eine Potentialberatung und darauf aufbauend drei Berufsfelderkundungstage in einem den Interessen entsprechendem Betrieb statt. Im 9. und 10. Schuljahr können Block- und Langzeitpraktika absolviert werden. Parallel dazu tauschen sich die Schülerinnen und Schüler und die beteiligten Betriebe in Form von Praktikumbörsen klassenübergreifend in der Schule aus. Betriebe haben somit die Möglichkeit, potentielle Auszubildende über einen mehrjährigen Zeitraum schon während der Schulzeit kennenzulernen.</p>
<p>Ihre Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen potentielle Auszubildende über mehrere Jahre hinweg kennen. • Sie tauschen sich regelmäßig mit der Schule und Wirtschaftsförderung aus. • Sie reduzieren Ihren Aufwand bei der Suche nach Praktikanten und Auszubildenden.

2.4 Arbeitskreis Schule/Wirtschaft
Zielgruppe: Unternehmen aller Branchen mit Interesse an Kontakt zu Lehrern aller Schultypen
Teilnehmende Schulen: Schulen aller Schultypen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg
Teilnehmende SchülerInnen: Keine direkte Beteiligung
Ansprechpartner: Dario Thomas Leitung Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung / Stv.Abt.Leiter Berufsbildung IHK Bonn/ Rhein-Sieg Bonner Talweg 17 53113 Bonn Tel.: 0228 2284 - 148 / 178 Mobil: 0049 151 182 068 65 Fax: 0228 2284 224 Mail: dario.thomas@bonn.ihk.de http://www.ihk-bonn.de
Kosten: kostenfrei
Kurzbeschreibung: Der Arbeitskreis Schule/Wirtschaft Bonn/Rhein-Sieg hat das Ziel, das Übergangsmanagement von der Schule über die Ausbildung ins Erwerbsleben zu verbessern. Hierzu werden regionale Schulprojekte durchgeführt sowie Betriebserkundungen und Vortragsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer angeboten. So laden die verschiedenen Unternehmen regelmäßig Schulvertreter zu einem Austausch und Netzwerkaufbau ein.
Weitere Informationen: http://www.ihk-bonn.de/index.php?id=784
Ihre Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Sie intensivieren aktiv den Austausch mit Lehrern. • Sie haben die Gelegenheit, Ihre Anforderungen an Bewerber bei wichtigen Multiplikatoren zu platzieren. • Sie gestalten ein Netzwerk mit engagierten Unternehmen.

3. Personalrekrutierung

3.1 Betriebliche Einstiegsqualifizierung
Zielgruppe: Unternehmen aller Branchen mit Interesse an jungen Menschen, die zur Ausbildungsreife hingeführt werden sollen. Eine Übernahme in Ausbildung sollte von dem Unternehmen angestrebt werden.
<p>Teilnehmende SchülerInnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsbewerberinnen und -bewerber mit individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven, die auch nach dem 30. September im Anschluss an die bundesweiten Nachvermittlungskaktionen von Kammern und Agentur für Arbeit (AA) keinen Ausbildungsplatz gefunden haben • Ausbildungssuchende, die noch nicht in vollem Umfang über die erforderliche Ausbildungsbefähigung verfügen • Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Ausbildungssuchende • Junge Menschen unter 25 Jahre (Begründete Ausnahmefälle)
<p>Ansprechpartner: Annemarie Nagel-Meier & Reiner Stedtnitz Stadt Troisdorf Jugendbüro für Ausbildung & Beruf Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt - Kinder- und Jugendförderung Rathaus der Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, Zimmer 157 53840 Troisdorf Tel.: 02241/900-599 / -503 Fax: 02241/900-8503 Mail: Jugendbuero@troisdorf.de www.jugendbuero-troisdorf.de</p>
Kosten: Die Einstiegsqualifizierung ist für den Betrieb kostenfrei. Der Betrieb erhält über die Agentur für Arbeit eine Sozialversicherungspauschale. Der Ausbildungssuchende erhält eine Berufsausbildungsbeihilfe. Im folgenden Ausbildungsjahr muss der Betrieb eine Ausbildungsstelle anbieten.
Kurzbeschreibung: Über einen Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten bietet der Betrieb den jungen Menschen eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit an. Diese Tätigkeit soll sich an anerkannten Ausbildungsinhalten orientieren und zur Ausbildungsreife führen. Eine Übernahme in die Ausbildung ist zwar erwünscht, aber keine Verpflichtung. Frühestmöglicher Förderungsbeginn ist der 01. Oktober. Ein vorzeitiger Beginn ab dem 01. August ist für „Altbewerber“ aus früheren Schulentlassjahren, Lernbeeinträchtigte und sozial Benachteiligte sowie noch nicht

voll ausbildungsreife junge Menschen möglich.
Weitere Informationen: http://www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/Unternehmen/Ausbildung/Ausbildungsvorbereitung/Einstiegsqualifizierung/index.htm
Ihre Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Sie lernen künftige Auszubildende und deren Leistungsfähigkeit in der betrieblichen Praxis kennen. • Sie führen den Teilnehmer langfristig zur Ausbildung hin. • Sie profitieren von einem kostenfreien Projekt.

3.2 Jugend in Arbeit plus
Zielgruppe: Unternehmen aller Branchen
Teilnehmende Schulen: nicht beteiligt
Teilnehmer: Arbeitssuchende Erwachsene zwischen 18 und 25 Jahren
<p>Ansprechpartnerin (regional): Christiane Gröhnke, Dipl.- Päd. Industrie und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg Bonner Talweg 17, 53113 Bonn Tel.: 0228/2284–206 Fax: 0228/2284–170 E-Mail: groehnke@bonn.ihk.de www.bonn.ihk.de www.ja.nrw.de</p> <p>Ansprechpartner (regional): Mark Ditges Handwerksbildungszentrum Siegburg- Fachkräftevermittlung im Handwerk Gerhart-Hauptmann-Weg 2 53721 Siegburg Tel.: 02241/969040290 Fax: 02241/1487177 E-Mail: ditges@khs-handwerk.de www.khs-handwerk.de</p>
Kosten: Die Vergütung wird zwischen dem Betrieb und der angestellten Person unter Berücksichtigung der Tarifbestimmungen vereinbart. Bei Bedarf erhalten die beteiligten Betriebe einen Eingliederungszuschuss aus Bundesmitteln in Höhe von 50 Prozent der Lohnkosten für die ersten sechs Monate bei einer einjährigen Laufzeit.
Kurzbeschreibung: Das Jugendbüro für Ausbildung und Beruf der Stadt Troisdorf,

die IHK Bonn/Rhein-Sieg und die Kreishandwerkerschaft Bonn · Rhein-Sieg vermitteln junge Menschen mit Vermittlungshemmnissen an interessierte Betriebe. Die jungen Erwachsenen werden vorab durch professionelle Koordinatoren geschult und vorbereitet. Vor Vertragsabschluss können sich beide Seiten in einem zweiwöchigen Praktikum im Voraus kennen lernen.

Weitere Informationen: <http://www.ihk-bonn.de/fachbereiche/berufsbildung-und-fachkraeftesicherung/kompetenzzentrum-fachkraeftesicherung/jugend-in-arbeit-plus.html>

Ihre Vorteile:

- Sie fördern junge Menschen mit Vermittlungshemmnissen.
- Sie erhalten umfassende Unterstützung von professionellen KoordinatorInnen.
- Sie reduzieren den Aufwand bei Ihrer Personalgewinnung.

3.3 Lehrstellenforum des Jugendbüros für Ausbildung und Beruf

Zielgruppe: Alle ausbildenden Unternehmen in Troisdorf und Umgebung

Teilnehmende Schulen: nicht direkt involviert

Teilnehmende SchülerInnen: Ausbildungsplatzsuchende

Ansprechpartner:

Annemarie Nagel-Meier & Reiner Stednitz

Stadt Troisdorf

Jugendbüro für Ausbildung & Beruf

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt -

Kinder- und Jugendförderung

Rathaus der Stadt Troisdorf, Kölner Straße 176, Zimmer 157

53840 Troisdorf

Tel.: 02241/900-599 / -503

Fax: 02241/900-8503

Mail: Jugendbuero@troisdorf.de

www.jugendbuero-troisdorf.de

Kosten: kostenfrei

Kurzbeschreibung: Unternehmen können auf die Lehrstellenbörse zugreifen und vakante Ausbildungsplätze einstellen lassen. Die Einträge werden von den Mitarbeitern des Jugendbüros für Ausbildung und Beruf gepflegt und potentielle Bewerber auf die jeweiligen Stellen hingewiesen.

Weitere Informationen:

http://www.troisdorf.de/web/de/familie_bildung/Bildung/Jugendbuero/lehrstellenforum.htm

Ihre Vorteile:

- Sie erreichen zusätzliche potentielle Bewerber vor Ort – kostenlos.
- Sie profitieren von dem direkten Austausch zwischen den Mitarbeitern des Jugendbüros und dem Bewerber.

- Sie fördern den Austausch zwischen Ihrem Unternehmen und dem Jugendbüro im Hinblick auf die aktuelle Bewerber- und Ausbildungslage.

3.4 KAUSA Servicestelle Bonn/Rhein-Sieg Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration: Ausbildung jetzt!

Zielgruppe: Selbstständige, sowie kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit internationalem Hintergrund

Teilnehmende Schulen: regionale Schulen, Berufskollegs

Teilnehmende SchülerInnen: Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren mit Zuwanderungsgeschichte sowie deren Eltern

Ansprechpartner:

Dr. Alexandra Leipold
KAUSA Servicestelle Bonn/Rhein-Sieg
c/o: Otto Benecke Stiftung e.V.
Kennedyallee 105-107
53175 Bonn
alexandra.leipold@obs-ev.de
Tel.: 0228-8163-230

Kosten: kostenfrei

Kurzbeschreibung:

Die KAUSA Servicestelle Bonn/Rhein-Sieg berät Betriebe, Jugendliche und Eltern im Bereich der beruflichen Ausbildung für Menschen mit Migartionshintergrund. Ihr Ziel ist es, die Ausbildungsbeteiligung von Unternehmen mit Inhaberinnen und Inhabern mit Migrationshintergrund langfristig zu steigern, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren mit Migrationshintergrund verstärkt in duale Ausbildung zu integrieren und Eltern über die berufliche Ausbildung zu informieren.

Angebote für alle KMU:

Begleitung bei der Gewinnung und Einstellung von Auszubildenden
Organisation von Betriebserkundungen für ausbildungsinteressierte Jugendliche
Organisation von Praktikumsstellen, Schnuppertagen oder Berufssafari

Angebote für KMU mit internationalem Hintergrund:

Unterstützung bei der Vorbereitung und dem Erwerb der Ausbildereignungsprüfung
Beratung und Erstinformationen zur dualen Ausbildung
Veranstaltungen zu ausbildungs- und arbeitsmarktrelevanten Themen
Vernetzungsangebote mit weiteren Akteuren in der Region

Angebote für Jugendliche:

Beratung und Unterstützung bei der Suche von Praktikums- und Ausbildungsplätzen sowie während der Ausbildung z. B. bei Problemen und Konflikten

Angebote für Eltern:

Informationen über Möglichkeiten und Chancen einer dualen Ausbildung Beratungsgespräche gemeinsam mit den Jugendlichen
Weitere Informationen: www.kausa-bonn.de
Ihre Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Sie erreichen die zusätzliche Gruppe von potentiellen Auszubildenden und Mitarbeitern mit Migrationshintergrund. • Die jungen Menschen werden von Experten begleitet und umfassend auf Ihre Tätigkeit vorbereitet. • Als Unternehmensinhaber mit internationalem Hintergrund erhalten Sie individuelle Informationen zu ausbildungsrelevanten Themen und Unterstützung bei der Vorbereitung auf die AEVO-Prüfung.

4. Privates Engagement

4.1 PfAu – Paten für Ausbildung
Zielgruppe: berufserfahrene Privatleute und ausbildende Unternehmen aller Branchen
Teilnehmende Schulen: Schulen aller Schultypen aus dem Rhein-Sieg-Kreis
Teilnehmende SchülerInnen: von Jugendarbeitslosigkeit bedrohte Schüler
Ansprechpartnerin: Birgit Binte-Wingen Leiterin der Freiwilligen-Agentur für den Rhein-Sieg-Kreis Ringstr. 2, Eingang Ecke Bahnhofstraße 53721 Siegburg Tel.: 02241/25 215 20 Fax: 02241/25 215 35 Mail: freiwilligen-agentur@diakonie-sieg-rhein.de
Kosten: kostenfrei
Kurzbeschreibung: Als ehrenamtliche(r) Mitarbeiter(in) begleiten Sie SchülerInnen in den letzten zwei Schuljahren bei der Erlangung ihres Schulabschlusses, helfen bei der Berufswahl und Bewerbung und stehen ihnen auch während des ersten Ausbildungsjahres in sämtlichen Fragen rund um Ausbildung und Beruf zur Seite. Durch den Projektträger erhalten Sie kostenlose Vorbereitungsseminare, Kommunikationstrainings, Supervision und Zugriff auf vielseitige Informationsquellen durch das Netzwerk des Diakonischen Werks. Als Unternehmen unterstützen Sie das Projekt durch das Angebot von Praktikums- und Ausbildungsplätze für die „Patenkinder“.
Weitere Informationen: www.paten-fuer-ausbildung.de
Ihre Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> • Sie unterstützen aktiv von Jugendarbeitslosigkeit bedrohte SchülerInnen.

- Sie bauen ein langfristiges Vertrauensverhältnis zu Ihrem Patenkind auf.
- Sie profitieren von einer professionellen Betreuung und Koordination durch die Freiwilligen-Agentur des Rhein-Sieg-Kreises.